

Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

Band: 6 (1876)

Rubrik: VI. Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechster Jahresbericht
der
historisch-antiquarischen Gesellschaft
von
Graubünden.

— Jahrgang 1876. —

Chur.

Druck der Offizin von Sprecher & Plattner.

I. Ankauf des „Friedhof“.

Indem wir hiermit den sechsten Jahresbericht über die Thätigkeit unserer Gesellschaft und über das rätsische Museum ablegen, wollen wir nicht unterlassen, unserer Freude darüber öffentlichen Ausdruck zu geben, daß durch den von dem Großen Rath in seiner letzten Sommersitzung zu Unterbringung unserer öffentlichen Sammlungen beschlossenen Ankauf des sog. „Friedhof“ ein von uns längst gehegter Wunsch früher, als wir es zu hoffen wagten, in Erfüllung gegangen ist, so daß die bisher in unseren Jahresberichten regelmäßig wiederkehrende Klage, daß unsere Alterthumssammlung sich mit einem gemieteten Privatlokale begnügen müsse, fortan verstummen wird. Das vom Kanton angekaufte Gebäude ist das nämliche, in welchem sich unser Museum dermalen befindet, und eignet sich sowohl durch seine Lage als durch seine außerordentliche Solidität (ein großer Theil desselben ist gewölbt) und durch seine weiten hellen Räume ganz vorzüglich zu dem Zwecke, für welchen es nunmehr bestimmt ist, nämlich zur Vereinigung und sicheren Aufbewahrung unserer drei öffentlichen Sammlungen: der Kantonsbibliothek, des Naturalienkabinets und des rätsischen Museums.

In diesem hochherzigen Akte unserer obersten Landesbehörde glauben wir auch eine Anerkennung unserer Anstrengungen für die Gründung und Entwicklung des antiquarischen Museums erkennen zu dürfen, und wie wir selbst uns dadurch aufgemuntert finden, in denselben nicht nachzulassen, so hoffen wir auch, daß die Gönner unserer Alterthumssammlung, nachdem dieselbe in solcher Weise für alle Zukunft gesichert erscheint, uns um so freudiger und kräftiger ihre Unterstützung werden angedeihen lassen, zumal man nunmehr auch wird darauf Bedacht nehmen können, wie die Bibliothek und das Naturalienkabinet, so auch unser Alterthumskabinet für das Publikum zugänglicher und lehrreicher zu machen.

Die Erwerbung dieses schönen Gebäudes ist uns um so willkommener, als die drei Gewölbe, in welchen sich dermalen unsere Alterthumssammlung nebst unserer Vereinsbibliothek befinden, schon derart angefüllt sind, daß sie in kurzer Zeit nicht mehr ausgereicht haben würden. Wir werden uns nun mit denselben so lange zu begnügen trachten, bis es uns möglich sein wird, den ersten Stock zu beziehen. Daß alsdann unsere, sehr werthvolle historische Bibliothek mit der Kantonsbibliothek vereinigt werden wird, versteht sich von selbst.

II. Die Alterthumssammlung

hat im abgelaufenen Jahre theils durch Schenkungen (s. Beilage A), theils durch käufliche Erwerbungen wieder einen sehr erheblichen Zuwachs erhalten. Ganz besonders verdanken wir dem Ritter Alfons Reichmann in Mailand einen Akt hochherziger Liberalität, wodurch er, zwar größtentheils unter dem Titel eines Verkaufs, in Wahrheit aber weit mehr durch Schenkung, unserm Museum einen sehr werthvollen Theil seiner schönen Privatsammlung, bestehend in römischen, griechischen und mexikanischen Fundstücken, zuwendete, aus welchen wir namentlich eine große Anzahl Vasen und Thonwaren verschiedenster Gattung und ein in Sicilien aufgegrabenes Modell zu einem kolossalen Minervakopf — eine Arbeit strengen griechischen Styles — hervorheben.

Auch eine von Hrn. Oberstl. Brun in Bologna geschenkte sehr schöne römische Amphora verdient besondere Erwähnung.

Vorzüglich bereichert wurde unsere Sammlung durch die im Churer Rathhaus befindlich gewesenen Glasgemälde, welche bei Anlaß eines in demselben vorgenommenen Umbaues von dem Bürgerrath in sehr verdankenswerther Weise dem Museum als Depositum überlassen wurden. Seinem Beispiel sind seither auch die Gemeinden Haldeenstein und Bergün gefolgt, welche ein paar gemalte Scheiben ihrer Kirchenfenster, wiewohl schon etwas beschädigt, uns ebenfalls als Depositum überließen. Da die Erfahrung lehrt, wie fast alle Glasgemälde theils durch Zerstörung, theils durch Veräußerung allmälig aus unserm Lande verschwunden sind, so sollten die wenigen Gemeinden und Privaten, welche solche noch besitzen, um so weniger anstehen, dieselben — wenigstens mit Vorbehalt ihres Eigenthums — dem Museum anzuvertrauen, als vereinzelte Glasgemälde kaum beachtet werden und daher erst in einer größeren Sammlung Werth erhalten.

Auch die Rüttkammer erfreute sich eines nicht unerheblichen Zuwachses, wenn auch selten durch Schenkung. Wir bedauern aber, daß wir noch immer nicht in den Besitz auch nur eines Ritterharnisches gelangen konnten, obwohl sich ihrer noch einige in unserem Lande befinden.

Unsere Bildergallerie berühmter Bündner hat durch das von Oberst J. U. v. Jenatsch dem Museum als Depositum überlassene Originalbild des in unserer Bündner Geschichte hervorragenden Oberst Georg Jenatsch einen schätzbaren Zuwachs erhalten, welcher nächstens durch ein gutes Bild des populärsten bündnerischen Staatsmannes Gaudenz Planta, ein Vermächtniß seiner jüngst verstorbenen Tochter, vermehrt werden wird.

III. Finanzielles.

Wie die Beilage C ausweist, hat unser Fonds theils durch Ankäufe, theils durch nöthig gewordene Anschaffungen an Mobiliar und sonstige Finanspruchnahme von Handwerkern einen erheblichen Rückschlag erlitten, trotzdem wir auch im verwichenen Jahre einige sehr verdankenswerthe Geldgaben erhielten. Um so mehr erfreute uns die Nachricht, daß von der im Sommer vorigen Jahres in Samaden verstorbenen Frau Ursina Planta die Summe von Fr. 3000

dem rätselhaften Museum vermacht worden sei. Mittelst dieses hochherzigen Legates — wenn es auch, wie Manche glauben, etwas reduzirt werden sollte — wird es uns hoffentlich möglich werden, unsern Fonds vollständig wieder herzustellen.

IV. Vereinsthätigkeit.

Im verwichenen Jahre hielt unsere Gesellschaft 7 Sitzungen. Ueber die in denselben gehaltenen Vorträge gibt die Beilage B Auskunft. Von einem Wandervortrag wurde letztes Jahr Umgang genommen, weil Reisen in Gegenden, in welche keine Eisenbahn führt, allzu umständlich und kostspielig sind.

Von verschiedenen Seiten wurde der Wunsch geäußert, daß wir mit unsern Jahresberichten regelmäßige literarische Publikationen verbinden möchten.

Wir finden diesen Wunsch an sich durchaus gerechtfertigt, und zwar ganz besonders mit Rücksicht auf die auswärtigen Mitglieder unserer Gesellschaft, welchen man auf diesem Wege, gewissermaßen als Gegenwerth für ihren Jahresbeitrag, eint' und andere der in unseren Sitzungen vorgetragenen Abhandlungen könnte zukommen lassen. Wenn wir dessenungeachtet, abgesehen von der, wie wir glauben, verdienstlichen Veröffentlichung des Lemnius, jenem Wunsche bisher nicht Rechnung tragen konnten, so liegt der Grund davon einzig in der Beschränktheit unserer Finanzen, welche für unsere Sammlung stets so sehr in Anspruch genommen waren, daß ihnen unmöglich erhebliche Opfer für literarische Zwecke zugemuthet werden konnten. Dennoch werden wir uns zur Pflicht machen, wenigstens von Zeit zu Zeit und mit möglichster Auswahl, Etwas zu veröffentlichen, und zwar beabsichtigen wir, wenn immer möglich, eine solche Publikation schon mit unserm nächsten Jahresberichte zu verbinden.

Wir schließen mit aufrichtiger Danksgung an alle diejenigen, die uns werthätig unterstützten, und empfehlen namentlich das „rätselhafe Museum“ auch in Zukunft dem Wohlwollen seiner Gönner im In- und Auslande.

Namens der historisch-antiquarischen Gesellschaft,

Der Präsident:

Dr. P. C. Planta.

Der Aktuar:

P. Plattner.

(Beil. A.)

Verzeichniß
der
Schenkungen an das Museum
1876.

- Herr Gastwirth Badrutt in St. Moritz: 5 römische Votivfiguren aus Oberitalien.
- „ Archivar C. Kind in Chur: 1 Kupfermedaille von Alb. Dürer; 2 polnische Dicken (von 1667 und 1770); 1 Salzburger Dicke (1685); 1 böhmischer Groschen (XV. s.); 1 Nürnberger Kreuzer (1780); 1 Thaler von Kaiser Matthias (1620); 1 Thaler von Johann Georg von Sachsen; 1 Medaille mit den in Elfenbein eingelegten Köpfen von Mirabeau, Rousseau und Voltaire; Ranke, französ. Geschichte, 4 Bände; 3 Münzen aus dem frühen Mittelalter (darunter eine von Karl M.).
- „ P. C. v. Planta-Fürstenau: 3 röm. Kupfermünzen u. 3 gläserne kúlische Münzen.
- „ P. C. v. Planta-Buz: ein von Aegid. Sadler nach Albr. Dürer gestochenes Madonna-Bild.
- „ Hauptm. A. Schorno in Steinen: 1 Kalender von 1653.
- „ Präsid. Sprecher in St. Peter: 5 eiserne Brustblätter.
- „ Pet. Passett in Chur: 2 alte Degen und 1 Hellebarde.
- „ Oberstl. Brun in Bologna: 15 römische Gemmen; 1 große röm. Amphora und 33 röm. Bodenziegel, gef. in Bologna.
- „ Gastwirth Hehl in Chur: 1 mailändisches Flintenrohr aus dem XV. oder XVI. s.
- „ Rathsherr J. U. Bauer in Chur: 2 alte Stutzer und 2 messingene Denkmünzen.
- „ Dr. Imhof-Blumer in Winterthur: seine Werke „Choix de monnaies Grecques“ und „Griechische Münzen im Hag und in andern Sammlungen.“
- „ Oberstl. Risch in Chur: eine silberne Medaille auf die Gründung der Berner Kirche (720) u. 1 X-Batzen-St. der helv. Republik.

Herr Mechaniker Casal in Schiers:

10 alte Münzen, worunter 1 röm. Kupfermünze von Germanicus, 1 Kupfermünze von Gregor XIII., 1 Silbermünze von Benedict XIV. (1700), 1 do. von Pius VI. (1783), 1 do. von Pius VII. (1796), 1 Thaler von König Leopold von Tos-
cana (1777).

" Baumeister Frick in Cazis:

1 Indianer-Bogen und Köcher.

" Cav. Alf. Reichmann in Mailand:

3 Glasgemälde, 24 Schachteln von Abdrücken röm.
Gemmen, 7 röm. Vasen, 1 maurische Säule, 1 in
Sicilien ausgegrabener kolossaler Minerva-Kopf,
1 in der Umgegend von Rom ausgegrabenes röm.
Piedestal zu einer Alexander-Büste in Marmor.

" Baumstr. Hartmann in St. Moritz: 1 schöne alte Lanze.

" Hauptm. Albert v. Salis in Jenins: 1 schön eingelegte türkische Janitscharenflinte, 1 hollän-
dische Pike, 1 tiroler Doppelstutzer und 1 polni-
schen Säbel.

" Dr. Nolfi in St. Maria:

1 silberne röm. Konsularmünze von L. Scipio Asiaticus.

" eidg. Archivar Kaiser in Bern:

2 goldene japanische Münzen.

" Ludwig Bezzola in Livorno:

ein halbes römisches As aus Rieti (in der Nähe von
Rom.)

" Nat.-Rath Andr. R. v. Planta in Samaden:

I. Silbermünzen: 2 Genues. Scudi (1689 und
1691), 1 Genues. Doppelscudo (1693), 1 Venet.
Silberdukaten (Joan Cornelio), 1 Toskanischer
Scudo (Cosmus III., 1676), 1 Thlr. Karls VI.
(1718), 1 Bravensteiner 12-Rr.-Stück (Gubert,
1733), 1 engl. Schilling (1816), 1 engl. Zwei-
schillingstück (1817), 1 bahr. Doppelthaler (1843).

II. 6 St. Genfer Billion.

III. Silbermedaillen: Innocenz XI., Türkenkrieg
(1684), Prinz Statthalter (1747), Doge Peter
Grimani (1749), Jubelfeier des westphäl. Friedens
(Lindau, 1748), Christus als König (Basel), Zoll-
vereinsmedaille (Württemberg 1833).

IV. Bronze- und Messingmedaillen: Münz-
stätte in Carlsruhe (1826), Franklin u. Monthon
(1833), erste holländische Eisenbahn (1833), Junge
Schweiz. Verein (1845), Salomon Sigel (cabba-
listisch), Bonaparte Italiens.

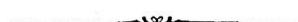
- Herr Ludw. Cafisch in Neapel: Medaille (große) auf Victoria Colonna (durch Alex. Torlonia zu Ehren seiner Frau geb. Colonna geprägt 1840).
do. (große) auf Kanalisation des Anio bei Tivoli durch Gregor XVI. 1835.
do. Brand der St. Paulskirche in Rom 1823.
do. Besuch Franz I. bei Pius VII. 1819 (silbern).

Geldgaben.

Herr Krauskopf in St. Petersburg:	Franken 300.
Frau v. Wulf-Reutern in Wiesbaden:	" 100.
Herr Joh. Conradin in Livorno:	" 100.

Deposita.

Der Bürgerrath von Chur:	Die Glasgemälde der Zünfte.
Derselbe:	1 vergoldeten silbernen Becher (in Bocksform) und 2 zinnerne Kannen.
Herr Oberstl. J. J. v. Jenatsch in Chur:	Das Originalbild des Oberst Georg Jenatsch.
Die Stadtschützengesellschaft von Chur:	1 alten Stutzer, 1 schön eingelegtes Pulverhorn, 1 schön gravirtes Radschloß, die Schützenordnung von 1616 und das Protokoll der Stadtschützen- gesellschaft von 1764—1824.
Die Gemeinde Haldenstein:	ein von Thomas v. Schauenstein der Haldensteiner Kirche geschenktes Glasgemälde (1614).



Vorträge in der hist.-antq. Gesellschaft

1875—1876.

-
1. Die freien Walser im alten Rätien, von Baddirektor F. Egger in Ragaz.
 2. Zur Geschichte der Herrschaft Maienfeld, von Stadtpfr. Michel.
 3. Metrische Uebersetzung der 4 ersten Gesänge der Räteis des S. Lemnius, in 2 Vorträgen, von R.-R. Pl. Plattner.
 4. Der „Mord von Greifensee“, im alten Zürich-Krieg, nach Fründ und Edlibach, von Archivar Chr. Kind.
 5. Geschichte und Charakteristik der bisher bestandenen Eidgenossenschaften, von St.-R. Dr. P. C. v. Planta.
 6. Bericht eines Herrn Dietrich Becklin über seine Mission zum Empfang und zur Begrüßung des Herzogs von Savoien anlässlich seiner Badereise nach St. Moritz, im 18. Jahrhundert, von Andreas v. Sprecher.
 7. Die letzten Besitzungen Österreichs in Graubünden, von Adv. Sam. Plattner.
 8. Ueber die Pestzeit in Graubünden, von Andreas v. Sprecher.
-

(Beil. C.)

Übersicht der Cassa-Bedinung der hist.-antiqu. Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Cassa-Saldo vom 31. Dez. 1875	55	53		
Standeskassa-Beitrag pro 1876	200	—		
Stadtkassa-Beitrag	200	—		
Ordentliche Beiträge der Mitglieder in Chur	220	—		
Ordentliche Beiträge der Mitglieder außer Chur	145	—	365	—
Geschenke von Hrn. Krauskopf in Petersburg	300	—		
" " Hrn. Corradini in Livorno	100	—		
" " Frau von Wulf in Wiesbaden	100	—	500	—
Kästekammerbeitrag der Stadt	160	—		
Capitalzins	308	—		
Eintrittsgebühr in's Museum	51	—		
Inhalt der Museumsbüchse	31	81		
Jahres-Subscriptionsbeiträge für das Museum	173	—		
Conto-Correntbezüge bei der Kantonalbank	2200	—		
	4244	34		

Gesellschaft Graubündens für das Jahr 1876. Ausgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Miethe für die Lokalitäten	350	—		
Ankauf von Antiquitäten und Münzen	2024	55		
" " Büchern	68	74		
" " Waffen	402	50		
" " 40 Electrotypen	585	90		
Museumsanschaffung und Mobiliar	132	85		
Verwaltung, Frachten und Porti	374	47		
Präferate und Jahresbericht	97	22		
Conto-Corrent-Passivsaldo mit dem Präsidium	24	90		
Saldo zu Gunsten der Cassa	268	21		
	4244	34		

Vermögensstand vom 31. Dezember 1876.

Activa:

Kapital bei der Kantonalbank	7700	—
Guthaben bei der Kantonalsparkassa	1594	90
Kassasaldo	268	21
	9563	11

Passiva:

Conto-Corrent bei der Kantonalbank	2243	50
	7319	61
Museums-Erwerb durch Ankauf seit 1870 bis 1875	7782	82
(ohne Geschenke und Gaben)		
Ankäufe im Jahr 1876	2590	19
	10373	01
Gesamtvermögen	17692	62
Irrthum vorbehalten.		

Der Cassier: **J. B. Tschärner**, St. Margrethen.

Chur, den 12. Januar 1877.

(Beil. D.)

Mitglieder der historisch-antiquarischen Gesellschaft

1876.

Vorstand.

Herr Dr. P. C. Planta, Präsident.
" Dr. E. Killias, Vizepräsident.
" P. Plattner, Aktuar.

Herr J. B. v. Tschärer, Cassier.
" G. Marchion, Conservator.
" Chr. Kind, Bibliothekar.

Rechnungsreviseuren.

Herr R. A. v. Planta.

Herr Prof. Dr. Chr. Brügger.

I. Mitglieder in der Stadt Chur.

Herr Appert, bishöfl. Kanzler und Domherr.
" Valetta, Alex., Reg.-Sekretär.
" Bavier, Sim., Nationalrath.
" Bavier, Albert, Rathsherr.
" Bezzola, Reg.-Rath.
" Bott, Jakob, Rektor.
" Brügger, Chr., Prof. Dr.
" Camenisch, Rich., eidg. Stabshptm.
" Candreja, Professor.
" Capeder, Kantonsverhörrichter.
" Casoletti, Ludwig, Juwelier.
" Dedual, J. J., eidgenöss. Untersuchungsrichter.
" Gengel, Flor., Ständerath.
" Heuß, Rathssuppleant (Apoth.)

Herr Hold, Hans, Oberst.
" Jecklin, Dietrich.
" Kaiser, Fried., Dr.
" Killias, Eduard, Dr.
" Kind, Christ., Kantonsarchivar.
" La Nicca, Rich., Oberst.
" Latour, H., Major.
" Lorenz, Paul, Dr.
" Marchion, G., Kanzleidirektor.
" Munz, Pfarrer.
" Muoth, Professor.
" Nett, Barth., Erziehungsrathspräf., Dr.
" Planta, Andr. Rud., Nationalrath.
" Planta, Rudolf, Oberst.
" Planta, Peter Conradin, Präsident.

Herr Plattner, Placidus, Reg.-Rath.
" Plattner, Samuel, Redaktor.
" Risch, Math., Oberst.
" Risch, Martin, Rathsherr.
" Salis, Peter Adolf, Rathsherr.
" Salis, Ant., Bürgermeistr.
" Salis, Robert.
" Salis, Gaud., Nationalrath.

Herr Salis, R., Bankdirektor.
" Schmid, Dr., Advokat.
" Schmid, Joh., Standesbuchhalter.
" Sprecher, Hermann, Nat.-Rath.
" Sprecher, J. Andr.
" Escharner-St. Margrethen, Caissier.
" Bieli, Balth., Advokat.
" Zuan, Rudolf, Sand.

II. Mitglieder auf dem Land.

Herr Albertini, Thom., Reg.-Rath, Ponte.
" Albricci, Prosp., Ständerath, Poschiavo.
" Badrutt, Gasthofbesitzer, St. Moritz.
" Baldini, Rudolf, Bicosoprano.
" Battaglia, Georg, Pfr., Felsberg.
" Bernhard, Dr., Scanfs.
" Biveroni, Präsident, Bevers.
" Brogi, Bundslandammann, Schiers.
" Bühler, Pfarrer, Conters i. P.
" Caratsch, Scanfs.
" Caviezel, Präf., Rothenbrunnen.
" Condrau, Aug., Reg.-Rath, Disentis.
" Condrau, Pl., Prof., Disentis.
" Conrad, Franz, R.-R., Sils-Domleschg.
" Franz, M., Reg.-Rath, Maienfeld.
" Ganzoni, Bundespräsident, Celerina.
" Girtanner, Pfr., Bern.
" Hilti, Dr. Prof., Bern.

Herr Kind, P., Prof., Mailand.
" Lardelli, Präsident, Poschiavo.
" Olgiati, Gaudenz, Bundesrichter, Lau-
fanne.
" Peterelli, R., Ständerath, Savognino.
" Planta, Flor., Landamm., Samaden.
" Planta, Georg, Bevers.
" Planta, P. C., Landschreiber, Zuz.
" Romedi, P., Reg.-Rath, Madulein.
" Salis-Marschlins, Hypn., Marschlins-
Igis.
" Saraz, Präsident, Celerina.
" Sprecher, Theophil, Rathsh., Maienfeld.
" Toggenburg, J., Nat.-Rath, Laax.
" Travers, Jos., Graf, Conters, Ober-
halbstein.
" Thöndurh, Präf., Scanfs.
" Wassali, Fr., Reg.-Rath, Rüzhof, Bizers.

Ehrenmitglieder.

Herr Builliot, Mr., in Autun.
" Céresole, Viktor, eidg. Konsul in Venedig.
" Clamer, Richter'sche Lithographie, Neapel.
" Trachsel, Dr., in Berlin.
" Fosch in Magdeburg.

Herr Kaiser, J. Dr., Bundesarchivar, in Bern.
" Keller, Dr. Ferd., in Zürich.
" Meuricoffre, eidgenöss. Generalkonsul in
Neapel.
" Reichmann, Arnold, Ritter, Mailand.

Herr Stampfer, P. Cölestin, Prof., in Meran.
„ Strickler, Dr., Staatsarchivar in Zürich.

Herr Toggenburg, Ritter, Minister, in Bozen.
„ Hitz, schweiz. Generalkonsul in Washington.

Correspondirende Mitglieder.

Herr Sekretär Natsch in Mels, Kanton St. Gallen.

(Beil. E.)

Bibliographische Notizen
zur Literatur des Kantons Graubünden
1876.

- Albertini, R.-R. Thomas. Bericht betreffend corporative und private Zölle und Weggelder im Graubünden. 1876. Gengel. Chur.
- Bavier, Nat.-Rath Simon. Bericht über das Straßenwesen in Graubünden 1876. Bern. Zent & Reinert.
- Böhmer. Romanische Studien. VI. Heft. 1876.
- Egger, Fl. Die freien Wasser (in Gengels Fremdenblatt).
- Eschier, Albert, Dir. Schweizerische Münz- und Geldgeschichte.
- Gilti, Dr. Ideale der schweizerischen Politik.
- Hülfsgesellschaft, Zürcherische, Neujahrsblatt. Bern. Wyss. 1876. Bündn. Wohlthätigkeitsanstalten, von Herold.
- Kaiser, Dr. Jac., Bundesarchivar. Amtl. Sammlung der eidg. Abschiede. I. Band. 2. Aufl. Luzern. Mayer. 1876.
- Generalrepertorium der Acten des helvetischen Centralarchivs.
- Lehr, Ernest. Essai sur la numismatique suisse. Lausanne. Benda. 1875.
- Mayer, Pfarrer in Oberuzzen. St. Luzi, die Kirche, das Kloster, das Seminar. 1876.
- Mayer v. Knonau, Dr. G. Aus mittlern und neuern Jahrhunderen. Zürich 1876.
- Mayer, Conrad Ferdinand. Georg Jenatsch. Leipzig. Haessel. 1876.
- Meijer, L. Harfenklänge. 2. Aufl. Bern. Heuberger.
- Moor, Conradin v. Rätische Chronisten: B. Anhorn's Chronik, II. Heft.
- v. Planca, Dr. P. C. Die Schweiz in ihrer Entwicklung zum Einheitsstaate. Zürich 1876.
- Rahn, Dr. Rud. Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz. Drittes Heft.
- Vuillemin, L. Histoire de la confédération suisse. II. Theil: des commencements de la réforme à notre temps. Lausanne, Bridel, 1876.
-

